

Volkswagen Group: Neunmonats-Ergebnis unterstreicht sofortigen Handlungsdruck

„Das Neunmonats-Ergebnis zeigt deutlich: Wir dürfen keine Zeit verlieren und müssen schnell und entschlossen handeln.

Wir bringen begeisternde Fahrzeuge mit modernster Technik in den Markt. Bei der Elektromobilität in Europa sind wir führend. 40 Prozent unseres Auftragsbestands sind E-Autos. Großen Anteil daran hat unsere Electric Urban Car Family mit 150.000 Bestellungen.

Gleichzeitig belasten uns US-Zölle, schrumpft der chinesische Markt und in Europa nimmt der Wettbewerbsdruck massiv zu. Der Markterfolg unserer Elektrofahrzeuge setzt unser Ergebnis zusätzlich unter Druck, weil wir mit Elektroautos heute noch weniger verdienen als mit Verbrennern.

Nach neun Monaten liegt unsere operative Rendite vor Sondereffekten bei 3,8 Prozent. Das ist zu wenig, um weiter kraftvoll in unsere Zukunft zu investieren.

Mit dem Zukunftsplan haben wir die wichtigsten Maßnahmen definiert, um unsere Ertragskraft nachhaltig zu steigern: eine gestraffte Modellpalette, einfachere Strukturen, verbesserte Kosten unserer Fahrzeuge, niedrigere Gemeinkosten, höhere Effizienz in den Werken und schnellere Technologieentwicklung. In Summe ein umfassendes Kostenprogramm von rund 31 Mrd. Euro. Jetzt kommt es auf die rasche und konsequente Umsetzung an.“



Arno Antlitz, CFO und COO Volkswagen Group

Kennzahlen

233,4 Mrd. Euro Umsatzerlöse
in 9M 2026 leicht unter
Vorjahresniveau (9M 2025:
238,7 Mrd. Euro)

Wegen des zunehmend herausfordernden Marktumfeldes bewegt sich der Absatz ohne chinesische Joint Ventures leicht unter Vorjahresniveau (-1%). Wachstum im Konzernbereich Finanzdienstleistungen (+8%) kann den Rückgang im Automobilgeschäft (-4%) teilweise kompensieren. In der Folge entwickeln sich die Konzern-Umsatzerlöse mit -2% leicht rückläufig.

0,1 Mrd. Euro Operatives Ergebnis in 9M 2026 gegenüber
5,4 Mrd. Euro im
Vorjahreszeitraum

Rückgang des Operativen Ergebnisses im Wesentlichen aufgrund von Sondereffekten von 8,7 Mrd. Euro, davon 7,8 Mrd. Euro im dritten Quartal. Zudem belasten das schwache Marktumfeld in China, der weltweit zunehmende Preis- und Wettbewerbsdruck sowie der gestiegene Anteil margenschwächerer Elektrofahrzeuge an den Verkäufen.

8,8 Mrd. Euro Operatives Ergebnis vor Sondereffekten in
9M 2026; Operative
Umsatzrendite vor
Sondereffekten von 3,8%

Bereinigt um die Sondereffekte in Höhe von 8,7 Mrd. Euro, insbesondere nicht zahlungswirksame Abschreibungen auf den Firmenwert von Porsche (6,4 Mrd. Euro), zahlungsunwirksame Wertberichtigungen von Vermögenswerten vollkonsolidierter Gesellschaften in China (rund 1 Mrd. Euro) sowie zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem angestrebten Verkauf der Volkswagen Osnabrück GmbH, beträgt die Operative Umsatzrendite 3,8%.

4,4 Mrd. Euro Netto-Cashflow
im Konzernbereich Automobile
in 9M 2026 (9M 2025: 1,8 Mrd.
Euro), **Anstieg um 145%**

Positive Entwicklung insbesondere durch geringere Investitionen und Portfoliomaßnahmen. Der um M&A-Effekte bereinigte Netto-Cashflow liegt bei rund 3,9 Mrd. Euro (9M 2025: 3,5 Mrd. Euro). Hierin enthalten sind Zahlungen zur Erhöhung der Deckung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von 0,5 Mrd. Euro. Die Nettoliquidität belief sich zum 30. September auf solide 33,0 Mrd. Euro (31. Dezember 2025: 34,5 Mrd. Euro).

5,9 Mio. Fahrzeugabsatz in 9M 2026 mit -11% unter 9M 2025 (6,6 Mio. Fahrzeuge)

Auftragseingang in Europa steigt um rund 4% gegenüber 9M 2025; BEV-Auftragseingang legt um 39% zu

Entwicklung des Fahrzeugabsatzes in 9M 2026 geprägt durch rückläufige Märkte, insbesondere China, sowie einen sich weiter verschärfenden weltweiten Preis- und Wettbewerbsdruck. Absatz ohne chinesische Joint Ventures nur leicht unter Vorjahr (-1%). Handelsbeschränkungen und Zölle wirken sich zusätzlich auf den Absatz aus.

Der Auftragseingang in Europa stieg in den ersten neun Monaten um 4% auf 3,0 Mio. Fahrzeuge (9M 2025: 2,9 Mio.). Der BEV-Auftragseingang legte um 39% zu. Der europäische Auftragsbestand erhöhte sich gegenüber Jahresende 2025 um 11% auf rund 1,1 Mio. Fahrzeuge. Elektrofahrzeuge machten Ende September rund 40% des europäischen Auftragsbestands aus. Für die Electric Urban Car Family lagen bereits rund 150.000 Bestellungen vor.

NEUNMONATS-ERGEBNIS UNTERSTREICHT SOFORTIGEN HANDLUNGSDRUCK		
ABSATZ		
5,9 Mio. Fzg.	-10,6%	
UMSATZ		
233,4 Mrd. €	-2,2%	
OPERATIVES ERGEBNIS		
0,1 Mrd. €	-98,7%	

Alle Vergleiche mit 9M 2025

AUSBLICK 2026 ¹	
UMSATZ	OPERATIVE RENDITE
~315 Mrd. €	bis zu 1%
NETTO CASHFLOW ²	NETTO LIQUIDITÄT ²
3 - 6 Mrd. €	32 - 34 Mrd. €

¹ Finanzausblick 2026 auf Basis der aktuellen Zollsituation, ohne Berücksichtigung zukünftiger Auswirkungen der Lokalisation im Finanz Ocean und möglicher Auswirkungen aus der Umsetzung des Group Target Picture 2030 sowie der Veränderung eines Mehrheitsanteils an Everleone.
² Automobilberuf.

Ausblick für das Jahr 2026

Die Volkswagen Group erwartet für das Jahr 2026, dass der Konzernumsatz bei rund 315 Milliarden Euro liegen wird. Die operative Umsatzrendite des Konzerns wird voraussichtlich einen Wert von bis zu 1% erreichen.

Im Konzernbereich Automobile erwartet das Unternehmen für 2026 eine Investitionsquote zwischen 11 und 12% und einen Netto-Cashflow zwischen 3 und 6 Milliarden Euro. Die Nettoliquidität im Konzernbereich Automobile wird 2026 voraussichtlich zwischen 32 und 34 Milliarden Euro liegen. Die Volkswagen Group verfolgt unverändert das Ziel, ihre solide Finanzierungs- und Liquiditätssteuerung fortzusetzen.

Unsicherheiten ergeben sich insbesondere aus dem konjunkturellen Umfeld, in Bezug auf Beschränkungen im internationalen Handel und geopolitische Spannungen, einer steigenden Wettbewerbsintensität, volatilen Rohstoff-, Energie- und Devisenmärkten sowie aus sich ändernden Anforderungen aus emissionsbezogenen Regulierungen.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die derzeit gültige Zollsituation im internationalen Handel Bestand hat. Mögliche zukünftige Auswirkungen der Eskalation im Nahen Osten können weiterhin nicht belastbar eingeschätzt werden und sind daher in den prognostizierten Kennzahlen nicht berücksichtigt. Die Prognose beruht auf den derzeitigen Strukturen des Volkswagen Konzerns; mögliche Auswirkungen aus der Umsetzung des Group Target Picture 2030 sowie der Veräußerung eines Mehrheitsanteils an Everllence sind nicht enthalten.

Weitere Informationen zu den Markengruppen

Core

Operatives Ergebnis bei 4,3 Mrd. Euro nach 4,7 Mrd. Euro im Vorjahr. Operative Umsatzrendite sinkt von 4,4% auf 4,1%. Absatz und Umsatz bleiben nahezu stabil. Starke Performance von Škoda gleicht schwaches operatives Ergebnis der Marke Volkswagen aus. Herausforderndes Marktumfeld und schneller BEV-Hochlauf belasten das Ergebnis. Volumen und Ergebnisbeitrag der profitableren Verbrenner gehen zurück. Zudem belasten Sondereffekte aus: Restrukturierungskosten, dem bereits erfolgten Produktionsstopp des ID.4 in den USA und dem angestrebten Verkauf von Volkswagen Osnabrück.

[Q3 2026 Ergebnisse Core](#)

Progressive

Das Operative Ergebnis der Markengruppe Progressive sinkt um 26% auf 1,2 Mrd. Euro bei einer Operativen Umsatzrendite von 2,7% (im Vorjahr: 3,2%). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurde das Ergebnis insbesondere durch die Volumenrückgänge in China und Nordamerika sowie negative Restwerteffekte belastet. Dem wirkten geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit CO₂-Rückstellungen und Restrukturierungsmaßnahmen teilweise entgegen.

[Q3 2026 Ergebnisse Progressive](#)

Sport Luxury

Ergebnisse und Cashflow robust trotz herausfordernden Umfelds. In den ersten neun Monaten erzielt Porsche einen Umsatz von 22,1 Mrd. Euro (9M 2025: 23,8 Mrd. Euro) und ein operatives Ergebnis von 1,5 Mrd. Euro (9M 2025: belastet durch Sondereffekte -0,2 Mrd. Euro), die operative Umsatzrendite liegt bei 6,7%. Trotz niedrigerer Volumina wirken sich ein höherer Anteil marginstarker Modelle sowie positive Preis- und Mixeffekte stützend auf die Geschäftsentwicklung aus.

[Q3 2026 Ergebnisse Luxury](#)

Trucks / TRATON

Nach einem verhaltenen Jahresauftakt gewann das Geschäft der Markengruppe Trucks im dritten Quartal an Dynamik. Der Auftragseingang stieg in den ersten neun Monaten um

25% auf 253.100 Fahrzeuge, der Umsatz um 2% auf 31,9 Mrd. Euro.

Das Operative Ergebnis lag bei 1,7 Mrd. Euro (-2%), belastet durch Sondereffekte sowie US-Zölle und unterstützt durch Volumeneffekte.

Die operative Rendite erreichte 5,2% (-0,2 Prozentpunkte).

[Q3 2026 Ergebnisse TRATON Group](#)

CARIAD

CARIAD verbesserte sein Operatives Ergebnis im Berichtszeitraum um 0,2 Mrd. Euro. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten um 31% auf 1,3 Mrd. Euro. Unterstützt wurde die Entwicklung durch die weitere Umsetzung des Transformationsprogramms und anhaltende Kostendisziplin.

Group Mobility

Operatives Ergebnis bei 2,7 Mrd. Euro (-7%) aufgrund gestiegener Risikovorsorge. Positive Entwicklung im Vertragsbestand: 27,85 Mio. Stück (+2%).

[Q3 2026 Ergebnisse VW Group Mobility](#)

Wesentliche Kennzahlen Volkswagen Konzern

	3. Quartal			9M		
	2026	2025	%	2026	2025	%
Mengendaten¹ in Tsd.						
Auslieferungen an Kunden (Fahrzeuge)	1.885	2.199	-14,3	6.011	6.604	- 9,0
Absatz (Fahrzeuge)	1.883	2.218	-15,1	5.880	6.581	-10,6
Produktion (Fahrzeuge)	1.786	2.125	-15,9	5.957	6.644	-10,3
Belegschaft (am 30.09.2026/31.12.2025)				648,1	662,9	-2,2
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €						
Umsatzerlöse	75.277	80.305	-6,3	233.378	238.669	-2,2
Operatives Ergebnis	-5.860	-1.299	-	71	5.408	-98,7
Operative Umsatzrendite (%)	-7,8	-1,6		0,0	2,3	
Ergebnis vor Steuern	-4.230	-364	-	544	6.059	-91,0
Umsatzrendite vor Steuern (%)	-5,6	-0,5		0,2	2,5	
Ergebnis nach Steuern	-5.822	-1.072	-	-2.720	3.405	-
Konzernbereich Automobile						
Cashflow laufendes Geschäft	4.905	8.521	-42,4	17.868	18.931	-5,6
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ²	3.678	5.374	-31,6	13.475	17.134	-21,4
Netto-Cashflow	1.228	3.147	-61,0	4.394	1.797	+144,5
Nettoliquidität am 30.09.				32.982	31.008	6,4
Investitionsquote	11,5	11,4		10,9	11,4	

1) Inklusive der At-Equity einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen in China. Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund statistischer Fortschreibung aktualisiert.

2) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 3. Quartal 4.704 (5.230) Mio. €, 9M 14.090 (15.627) Mio. €.

Wesentliche Zahlen nach Markengruppen und Geschäftsfeldern vom 1. Januar bis 30. September 2026

	Absatz		Umsatzerlöse		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Markengruppe Core	3.753	3.771	106.417	106.950	4.326	4.719	4,1	4,4
Markengruppe Progressive	771	848	42.063	48.380	1.150	1.555	2,7	3,2
Markengruppe Sport Luxury ¹	176	198	22.143	23.833	1.493	-228	6,7	-1,0
CARIAD	-	-	1.257	960	-1.316	-1.500	-	-
Battery	-	-	237	26	-1.049	-1.054	-	-
Markengruppe Trucks	231	225	31.943	31.188	1.655	1.685	5,2	5,4
At Equity einbezogene Gesellschaften China ²	1.224	1.882	-	-	-	-	-	-
Volkswagen Group Mobility	-	-	47.594	44.140	2.693	2.893	5,7	6,6
Sonstiges ³	-274	-344	-18.276	-16.810	-8.881	-2.662	-	-
Volkswagen Konzern	5.880	6.581	233.378	238.669	71	5.408	0,0	2,3

1) Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatzerlöse 25.282 (26.864) Mio. €, Operatives Ergebnis 1.735 (40) Mio. €

2) Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der At Equity einbezogenen Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten, diese Gesellschaften erzielten ein anteiliges Operatives Ergebnis von -113 (744) Mio. €.

3) Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

Kontakte

Dr. Christoph Ludewig

Corporate Communications Leiter Strategy & Finance Communications

+49 (0) 1522 2 997528

christoph.ludewig@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Christoph Oemisch

Corporate Communications Sprecher Finance & Sales

+49 (0) 1520 9364626

christoph.oemisch@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.

Volkswagen Aktiengesellschaft

Sitz: Wolfsburg

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB Nr.: 100484

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans Dieter Pötsch

Vorstand: Oliver Blume (Vorsitzender), Arno Antlitz, Ralf Brandstätter, Gernot Döllner, Manfred Döss, Erika Rasch, Thomas Schäfer, Thomas Schmall-von Westerholt, Hauke Stars

Wichtiger Hinweis: Die vorgenannten Angaben werden jeder E-Mail automatisch hinzugefügt und lassen keine Rückschlüsse auf den Rechtscharakter der E-Mail zu.